

Die Wall in langer beständigkeit zu halten/vndt die durchflechtung
gutt gegen das beschiesen. Zum ander ist es gutt futter vor das vich/
welches in zeit von belegerung woll komt. Zum drytten / so bes
schirmt die Wallen in nass wetter gegen das abspollen des regens/
vndt in trucken weder vor abstuben des Winds.

Hier soll stehen die 9 Figur gezeichnet mit F.

DAS VIERTTE CAPITEL.

Wie man die andere Ecken dan sechs Ecken
Bestung/ so in das gross als in das klein/ leyssen solle.

Sier vor habe ich im zweyten vnd drytten Capittel beschriben
die maur der reyffung/in klein vnd ins gross/von ein Bestung
auff ein eben seyttigen sechs Ecke / in das rundt beschriben/
welches seynte vnd halb mittel Linia all eben lang sein/vnd dar schlegt
mitt durch gehen / sonder zu sagen wie man thun solte/ ein Bestung
von mehr vndt weniger seynten begehret zu machen / die vrsach was/
das zu mehr verstandts halben / dar zu diss bey sonder Capittel ver
ordnet haben/ vmb alda nicht verdreysslich zu bleiben hangen in dinst
gen weleche in die Capittel nicht begehrt wahren.

Als dan zu der sachen zu komen / genomen das dar geyssen muss
sein in klein auff Papir ein eben seyttigen funf ecke Bestung in das
runde/ vndt jeder seynte des funf ecks dar die Bestung auff geyssen
soll werden muss eben sein als die Linia A. / frage wie lang die halbe
mittel Linia dar zu solle sein/ ich neme auff den zirkel ein halbe mittel
Linia B C die lenger ist als die ich von thun hab / ziche dar mitt ein
runde all vmb in funff eben theylen getheilt/ als C D E F G / ziche dar
den funf ecke C D E F G auch die Linia B D neme dar nach mitt dem
zirkel die lenge der Linia A/ bringe die zwischen die zwey Linien B C /
B D